

## 6 Tage DEUTSCHLAND

### Weserbergland - Schlösser und Mythen



Rattenfänger Figurenspiel

© Hameln Marketing und Tourismus GmbH



Rinteln - Haus der Weltreligionen



Rattenfänger an der Weser

© Hameln Marketing und Tourismus GmbH

Reise-Nr. : ÖK D-21306

#### Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Anreise im bequemen Fernreisebus nach **Höxter**, idyllisch an der Weser gelegen. **Stadtrundgang** durch die mittelalterliche Stadt, im Baustil der Weserrenaissance, entlang der mit reichen Schnitzereien verzierten Bürgerhäusern und ehemaligen Adelshöfen. Je nach Ankunftszeit *Möglichkeit zum Besuch des ehemaligen Benediktiner Klosters Corvey*. Hotelbezug für 5 Nächte in Stadt Oldendorf.

**2. Tag:** Fahrt zum hoch über der Weser liegenden **Schloss Fürstenberg**. Besichtigung der historischen Schlossanlage der Renaissance mit traditionsreicher Porzellanmanufaktur. Besuch des **Museums**, in dem einen interessanter Überblick über die Produktion von den Anfängen zu der Zeit des Rokoko bis zum heutigen Tage gezeigt wird. *(Von Ende April bis Mitte Oktober, Möglichkeit am Nachmittag an einer Weser-Schiffsfahrt von Fürstenberg nach Beverungen teilzunehmen)*. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

**3. Tag:** Fahrt nach **Einbeck** zur Besichtigung der ältesten, noch aktiven **Blaudruck-Werkstatt** Europas. Bekannt ist Einbeck auch für das gleichnamige Bier, das Ursprung aller Bockbiere ist. Anschließend Fahrt zum **Schloss Marienburg**, der ehemaligen Sommerresidenz der Welfen, erbaut 1858 bis 1867 von König Georg V. Die Sommerresidenz zählt heute zu den bedeutendsten neugotischen Baudenkmalern Deutschlands, Besichtigung der historischen Schlossräume.

**4. Tag:** Ausflug nach **Hameln**, vor allem bekannt durch die Sage vom „Rattenfänger von Hameln“. Begrüßung durch den selbigen und **Stadtführung** u. a. vorbei am Rattenfängerhaus aus dem Jahr 1602, den beiden mittelalterlichen Stadttürmen (Pulverturm und Haspelmathurm), der Stadtmauer und dem Münster St. Bonifatius, der Keimzelle der Stadt Hameln. *(Von Mitte Mai bis Mitte September, jeden Sonntag um 12 Uhr Möglichkeit zum Besuch des Rattenfänger-Freilichtspiels)*. Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

**5. Tag:** Fahrt nach **Bückeburg**. Führung durch das **Schloss Bückeburg**, Sitz des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe. Besichtigung der Schlosskapelle, des Goldenen Saals und des großen Festsaals und der **Hofreitschule**, in der die Reitkunst der europäischen Epochen des 11. bis 17. Jh. gepflegt und gezeigt wird. Freie Zeit um im freizugänglichen Schlosspark, neben einigen weltweit seltenen Baumarten, einen fast 25 m hohen Mammutbaum zu bestaunen oder im reizvollen Ambiente des Museums-Shop durch das breit gefächerte Angebot an Fürst-Schaumburgs Spezialitäten zu stöbern. Auf dem Rückweg *Möglichkeit zum Besuch der Schillat-Höhle*, Deutschlands nördlichster Tropfsteinhöhle in **Hessisch Oldendorf**.

**6. Tag:** Heimreise zum Ausgangsort.